

Protest im schrillen Kleid

Rückblick und Vorschau auf zweites Wochenende der „Leonart 2011“



Ausgrenzung und Illegalität waren Themen der spektakulären Modenschau.

Fotos: Höss

Vorurteile aufzeigen will eine Ausstellung im Stadtmuseum. Und auch der Kepler Salon macht kommendes Wochenende in Leonding halt.

LEONDING (kawi). Bei der österreichweiten „Langen Nacht der Museen“ ist heuer auch die Ausstellung im Stadtmuseum St. Isidor, Turm 9, beteiligt. „Leon-
ding unfashioned“ nennt sich die Schau, die am Samstag, 1. Oktober, um 19 Uhr eröffnet wird. Gemeinsam mit Künstlern aus

unterschiedlichen Bereichen entwickelt das Autonome Zentrum von und für Migrantinnen, kurz „Maiz“, zum Thema „Ästhetik des Ungehorsams“ Workshops sowie eine Performance. Ziel des Projektes ist es, exotische, sexistische und rassistische Bilder der Anpassung von Migrantinnen abzubauen. Auch durch eine Ausstellung, die sich an die bereits stattgefundenen Aktionen anschließt und bis 23. Dezember zu sehen ist. Zur „Langen Nacht der Museen“ wird die Performance „Cat Walk und die Modepressekonferenz“ auszugsweise präsentiert. Beglei-

tet und kommentiert von Thomas Macho, macht der „Kepler Salon on Tour“ gemeinsam mit vielen Künstlerinnen am Sonntag, 2.10., Halt in Leonding. Um 10.30 Uhr ist Treffpunkt beim Kepler Salon in Linz mit anschließender Busfahrt nach Leonding. Beginn ist um 11 Uhr. Anmeldungen sind bis 29. September möglich, unter info@kepler-salon.at. Zum Erntebuffet mit begleitendem Seminar „Wozu Selbstversorgung – es gibt doch alles im Supermarkt“ geht es am Samstag. Um 16 Uhr lädt der Kulturverein „Urbanfarm“ in die Herderstraße